



SOLIVAGUS  
Verlag



ca. 300 Seiten | Hardcover, Fadenheftung  
Format: 160 x 225 mm  
Inkl. Lageplan, Stammbäume, Fotografien aller Grabsteine und Fragmente, weitere Abbildungen, farbig.  
Sprache: Deutsch  
Kiel, Solivagus Praeteritum  
Erscheinungsdatum: 2025

ISBN 978-3-947064-26-7

Preis 28,00 €

#### SCHLAGWORTE

jüdische Geschichte / Niederhof / Stralsund / Vorpommern / jüdischer Friedhof / Haus der Ewigkeit / Hebräisch / Münzgeschichte / Geldgeschichte

ANDREAS RUWE (HG.)

## Der Friedhof von Niederhof

**Der älteste jüdische Friedhof in Vorpommern als Spiegel jüdischen Lebens. Rekonstruiert, transkribiert, übersetzt und kommentiert. Unter Mitwirkung von Nathanja Hüttenmeister und Joachim Krüger**

Auf dem Friedhof von Niederhof, gelegen an der Küste Mecklenburg-Vorpommerns, bestattete die jüdische Gemeinde Stralsund zwischen 1776 und 1851 ihre Verstorbenen. Die Gemeinde entstand etwa mit der Gründung der königlich-schwedischen Münzstätte in Stralsund im Vorfeld des Siebenjährigen Krieges. Mit dem Friedhof von Niederhof erhielt die Gemeinde einen festen Ort für ihr Toten.

Der Theologe und Hebraist Andreas Ruwe hat diesen Ort erstmals vollständig erforscht. Unterstützt von Nathanja Hüttenmeister, Expertin für jüdische Friedhöfe, hat Ruwe die Inschriften aller Grabsteine für dieses Buch transkribiert und übersetzt. Dabei konnten mehrere Grabsteine aus den vorliegenden Fragmenten rekonstruiert werden. Der Historiker Joachim Krüger erarbeitete dazu einen detaillierten Überblick über die Geschichte jüdischen Lebens in Vorpommern seit dem Mittelalter mit besonderem Augenmerk auf das Münzwesen. Nicht nur wurden die Identitäten der bestatteten Personen so weit wie möglich erschlossen, sondern auch ihre soziale und politische Bedeutung innerhalb ihrer Gemeinde sowie im Zusammenhang mit der Münz- und Geldgeschichte in Stralsund und Vorpommern.

ANDREAS RUWE studierte Evangelische Theologie und promovierte im Fach Altes Testament mit einer Arbeit über das sog. „Heiligkeitgesetz“. Weitere Publikationen zu alttestamentlichen Themen und Texten. Er lehrte bis 2024 als Wissenschaftlicher Mitarbeiter Biblisches Hebräisch, Altes Testament und jüdische Studien an der Universität Greifswald.

JOACHIM KRÜGER studierte Ev. Theologie, Geschichte, Ur- und Frühgeschichte und Schwedische Sprache in Greifswald und Heidelberg. Nach der Promotion arbeitete er als wissenschaftlicher Assistent am Historischen Institut der Universität Greifswald. 2013 wechselte er als Kurator an die Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf. 2017 habilitierte er sich in Greifswald für Mittlere und Neuere Geschichte. Von 2017-2020 vertrat er dort die Professur für Geschichte des Mittelalters. Seit 2022 ist er im Schuldienst der Schulstiftung der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland.

ERHÄLTlich IN JEDEM BUCHLADEN ODER PER DIREKTBESTELLUNG:

order@solivagus.de

0431-62044

www.solivagus.de



NATHANJA HÜTTENMEISTER, studierte Judaistik, Islamwissenschaften und Geschichte in Tübingen, Berlin und Jerusalem. Seit 2003 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Salomon Ludwig Steinheim-Institut für deutsch-jüdische Geschichte an der Universität Duisburg-Essen.